

Anlage 04: zur Vorlage Nr.: B 11 / 0274 des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 18.08.2011

Betreff: Rahmenkonzeptentwurf

Hier: Eingegangene Stellungnahmen zum Punkt 2

1

Wernicke, Alexandra

Von: Kremer-Cymbala, Reinhard
Gesendet: Freitag, 18. März 2011 08:33
An: Wernicke, Alexandra
Betreff: WG: Projekt Ulzburger Straße

Von: Takla-Zehrfeld, Claudia
Gesendet: Mittwoch, 16. März 2011 17:28
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Betreff: WG: Projekt Ulzburger Straße

Lieber Herr Kremer-Cymbala,
anbei eine Stellungnahme der Öffentlichkeit. Ich bitte Sie diese für das Verfahren aufzunehmen. Vielen Dank. Grüße
Claudia Takla Zehrfeld

Von: büro luchterhandt [mailto:buero@luchterhandt.de]
Gesendet: Mittwoch, 16. März 2011 17:11
An: Takla-Zehrfeld, Claudia
Betreff: Fwd: Projekt Ulzburger Straße

Zur Info!
Beste Grüße aus dem Büro..

luchterhandt
stadtplanung.stadtforschung.stadtreisen

Wrangelstraße 18
20253 Hamburg

T.: 040-707080-70
F.: 040-707080-780
buero@luchterhandt.de
www.luchterhandt.de

Vig. 12

1. 601 z. Ktr. 12
 2. 601.7 z. Ktr.
 3. z. Ktr.
 z. Ktr.
 z. Ktr.

4. ~~Zweckänderungscheid~~
 5. ~~TOB-Fachverfahren~~
 Liste notizen
 6. zur TOB-Akte
 I.A.



Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: [redacted]
Datum: 16. März 2011 16:48:45 MEZ
An: buero@luchterhandt.de
Betreff: Projekt Ulzburger Straße

Sehr geehrter Herr Luchterhandt,
wir waren Teilnehmer am Planungsdialog 15.03.2011 im Plenarsaal des Rathauses
Norderstedt.
Zunächst möchten wir uns einmal vorstellen: Ich bin [redacted] und wohne seit 35
Jahren in Norderstedt, mein Lebensgefährte ist Horst Rehn, wohnhaft seit 8 Jahren in der
Ulzburger Straße 337.
Wir haben diese Planungsdiskussion in mehreren Varianten miterlebt und sprechen Ihnen
ausdrücklich unseren Dank aus für die bisher geleistete Arbeit an diesem Projekt. Ihr Büro
hat mit präziser Recherche die Probleme der Ulzburger Straße erkannt, und das von Ihnen
vorgestellte Rahmenkonzept hat jetzt konkrete Formen angenommen.

Da wir selber die Ulzburger Straße für unsere Einkäufe benutzen, wäre es wünschenswert hier eine absolute Verkehrsberuhigung zu erreichen. Wir möchten auch einmal draußen vor der Eisdiele sitzen ohne von vorbeibrausenden Autos belästigt zu werden und unser Eis staub- und immissionsfrei im Freien verzehren. Das ist nur möglich in einer verkehrsberuhigten Zone.

Die von Ihnen vorgestellte Umgestaltung mit den sog. Meilensteinen sind ein guter Ansatz, der aber nur zu verwirklichen ist, wenn die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf max. 30 kmh beschränkt ist.

Die Idee für diese Umgestaltung in den Meilenstein finden wir sehr gut, ein anderer Straßenbelag ist aber erforderlich und man sollte mehrere Querstreifen einbauen, um den Autofahrern zu signalisieren, daß hier eine andere Verkehrssituation für ihn beginnt. Leider mußten wir erfahren, daß ein Kreisverkehr am Langenharmer Weg nicht geplant ist. Obwohl man weiß, das ein Kreisverkehr die Geschwindigkeit senkt und das Unfallrisiko mindert.

Ungelöst sehen wir die Einmündung der Waldstraße, ebenso das Linksabbiegen in dieselbe. Die Fußgängerampel im Nachbarschaftszentrum könnte entfallen, wenn es denn eine Geschwindigkeitsbeschränkung hier gäbe.

Leider haben sich Herr Bosse und seine Verkehrsplaner ganz eindeutig für eine Durchgangsstraße ausgesprochen und das bedeutet, daß im Grunde genommen alles beim Alten bleibt. Wir bauen mal wieder eine verkehrsgerechte Autostraße mit ausreichend Fuß- und Radweg.

Wir waren überrascht, wie wenig Bürger an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und hatten erwartet, daß insbesondere die Gewerbetreibenden ihr Interesse an der Veränderung der Ulzburger Straße bekundet hätten. So wird es denn im Großen und Ganzen alles so bleiben wie es ist. Der Traum von einem Boulevard ist nicht zu verwirklichen und das Auto wird nach wie vor die Vorherrschaft in dieser Straße behalten.

Wir wissen aus unseren Reiseerfahrungen in Skandinavien, daß das Einkaufsverhalten der Bürger sich ändert, wenn das Auto als Störfaktor weitgehend beseitigt wird. In Norderstedt sind solche Bereiche nirgends vorhanden. Wir verweisen auf die Rathausallee. Die Mittelinsel vor der Moorbekpassage ist von querenden Fußgängerpfaden gezeichnet, weil hier sichere Quermöglichkeiten fehlen, die in einer Einkaufsstraße Vorrang vor dem Auto haben müßten.

Inhaber geführte Geschäfte, wie in der Ulzburger Straße sind uns lieber, als weitere Steuergelder für Straßenbau zur Ansiedlung von Discountern zu verschwenden, die in Norderstedt nicht einmal verpflichtet werden, mindestens 100 Bäume auf ihren versiegelten Parkplätzen zu pflanzen.

Für uns und viele Mitbürger ist die ganze Angelegenheit enttäuschend verlaufen. Das soll nicht Ihre

exakte planerische Arbeit kritisieren, vielmehr sagen wir der Stadtverwaltung, daß sie auf dem besten Wege ist hier eine Chance für eine zukunftsorientierte Straße zu verspielen.

Der Durchgangsverkehr muß raus, er wird sich garantiert andere Wege suchen, die ja auch vorhanden sind (als Beispiel: Falkenbergstraße, Exerzierplatz, Schleswig-Holstein-Straße oder von Norden kommend, Harckesheyde und Schleswig-Holstein-Straße bez. Friedrichsgaber Weg, Oadby-and-Wigston-Straße).

Wir bedanken uns noch einmal für Ihre korrekte planerische Arbeit und wünschen Ihnen viel

Erfolg in der weiteren Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Norderstedt.
Mit freundlichen Grüßen [redacted] und [redacted]

--
Diese Mail wurde von Dataport maschinell
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

[faint stamp]

[faint stamp]

[faint stamp]

[faint stamp]

Vfg.:
1. 60.1.1 z. Ktn. R
2. 60.1 z. Ktn. SCE
3. 60.13.12 z. Ktn. R
z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am: nach Reine Messe
5. FÖP-Fachdienstst. - Private
Liste notieren el
6. zur Pro Akt -Akte
i.A.:
[signature]

2

Takla-Zehrfeld, Claudia

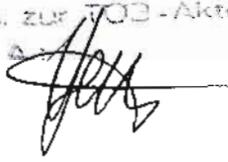
an Herrn. Kremer, Gymbala

Von: büro luchterhandt [buero@luchterhandt.de]
Gesendet: Freitag, 25. März 2011 10:37
An: Takla-Zehrfeld, Claudia
Betreff: Fwd: rückmeldung planungsvarianten

vfg.
z. Ktn. R.
z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: [redacted]
Datum: 17. März 2011 12:20:34 MEZ
An: "buero luchterhandt" <buero@luchterhandt.de>
Betreff: rückmeldung planungsvarianten

4. Zwischenentscheid. mit Gültigk.
5. TOB-Feld, demotat., Private
Liste notieren
6. zur TOB-Akte


Sehr geehrter Herr Luchterhandt,

Ihre Ausführungen am Dienstagabend im Norderstedter Plenarsaal haben mich angesprochen. Ich fühle mich gut informiert und dadurch in der Lage, Ihnen, wie erbeten, Folgendes als Rückmeldung zu geben:

Planungsvariante Nr. 1 - die Meilensteine - sagt mir zwar am ehesten zu, doch kann ich mir auch sehr gut eine wohl abgestimmte Kombination aus allen Varianten vorstellen. Im Wesentlichen habe ich das Gefühl, dass das von Ihnen gezeigte Filmchen, das die Umsetzung der Meilensteine beispielhaft aus einer anderen Stadt wiedergibt (Verkehrsentleunigung ohne Geschwindigkeitsbegrenzungsvorgabe z.B.), von vielen Teilnehmern, obwohl sich durch divergierende Anliegen unterscheidend, gut aufgenommen wurde.

Ein jeweils ca. 400 m langer, andersfarbiger Straßenabschnitt, bei welchem die Straßenfarbe (muss aber nicht anthrazit sein, auch ein Moosgrün RAL 6005 z.B. oder Purpurrot RAL 3004 könnte langfristig schön, da klassisch wirken. Auch vielleicht sich voneinander im Farbton unterscheidende Meilensteine...), mit der Oberflächenoptik der angrenzenden Plätze und Wege korrespondiert, würde meines Erachtens die Aufmerksamkeit in Bezug auf das Areal effektiv verstärken.

Als Nachteil würde ich allerdings eine Baumbepflanzung einstufen, die saisonales Laub erzeugt. Das hatten wir hier beim Nachbarschaftszentrum bereits jahrelang. Das im Herbst anfallende Laub wurde nur über die Plätze und Straße geweht und macht unschön (viele waren froh, als die Bäume verschwanden)! Nicht laubendes Grün (z.B. extravagante Nadelbäume z.B. mediterraner Herkunft) hingegen könnte, wenn dezent und den „Durchblick“ während platziert, einen Meilenstein-Bereich optisch aufwerten. Die „Blickfreiheit“ und Transparenz, die das Nachbarschaftszentrum jetzt z.B. zur Straße hin bietet, sollte wünschenswerterweise erhalten bleiben.

Handelt es sich um drei Bereiche, die für die Umwandlung zum Meilenstein in Frage kommen, also: Nachbarschaftszentrum, Weg am Denkmal und Poolstiege, könnte ich mir zwischen diesen Bereichen aber auch die Anlegung eines breiten, durch kleinabständigen, mann hohen Grünbestand charakterisierten, boulevard-ähnlichen Streifens, mit möglicherweise einigen Situationen aus der „Perlenvariante“ (Licht auf eine Immobilie, kleine Kunstobjekte, Lichtspiele, etc.) gut vorstellen.

Die Ulzburger Straße ist zwar ein Hauptverkehrsweg, aber auch Lebensader. Menschen halten sich an dieser Straße auf. Sie verstehen sie auch als Fest- und Feiermeile (bei prominenten Sportereignissen z.B.), als Treffpunkt, Flanierpassage sowie Einkaufsstrecke. Ein schöner, großzügig angelegter Boulevard-Parcour auf der Ostseite, der drei Meilenstein-Bereiche (s.oben) verbindet und als Ausgleich die Implementierung attraktiver Perlen-Räume auf der westlichen Straßenseite, wäre meines Erachtens eine sinnvolle, zukunfts-gestaltende Investition.

Wenngleich auch Herr Buch, aufgrund seiner fachlichen Kompetenz, die Umsetzung eines Kreisels am Langenharmer Weg/Star-Tankstelle - und vielleicht auch noch einen bei Harckesheyde/Friedrichsgaber Weg - als nicht sinnvoll begründet, so würde ich dennoch das Argument von Herrn Lutter in der Sitzung nochmal aufgreifen wollen, dass die Aufhübschung und Breitenveränderung der Straße sowie auch der kommende, neue Autobahnanschluss den

Verkehrsfluss und das Nutzungsverhalten auf der Ulzburger Straße doch grundsätzlich verändern werden. Zwei Kreisel (zu Beginn und Abschluss des Quartiers) wären meiner Meinung nach mehr als nur optisch attraktive Raumgestaltungen!

Mit Anerkennung für Ihre Arbeit und freundlichen Grüßen

Ihr

[REDACTED]

--

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

D-22846 Norderstedt

[REDACTED]

[REDACTED]

Diese Mail wurde von Dataport maschinell auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

an H. Kremer Cymbala

Stellungnahme ~~_____~~

Meine Anregungen und Fragen zu den Planungsvarianten

Wir finden die Variante der Treibstiege sehr schön in Kombination mit Mittelstreifen für Fußgänge (wie Video), Zustellstelle Nachbarn schlafstörung super, Parkplätze der Nachbarn schlafstörung wissen auf Grund der vielen Gestirbe erhalten bleiben, besonders unsere älteren Kunden wollen direkt "vor der Tür" parken, Bäderbereich zu zentralen

Plätzen festig hervorheben

Liebe Grüße ~~_____~~

Kontakt: Büro Luchterhandt, Wangerstraße 11, 20253 Hamburg
buero@luchterhandt.de 040 70708070



18.04.2011

- | | | |
|----|---|--------|
| | Vfg. | R: |
| 1. | 601 | z. Ktn |
| 2. | 6017.4 | z. Ktn |
| 3. | | z. Ktn |
| | | z. Ktn |
| | | z. Ktn |
| 4. | Zustellbereich, der nicht erhalten | |
| 5. | Treppenhalle, der best. Privat | |
| | Lichtsituation <i>ep</i> | |
| 6. | zur TOS-Akte | |
| 7. | A: | |

[Handwritten signature]

Takla-Zehrfeld, Claudia

an Herrn Kremer-Cymbala

4

Von: büro lucherhandt [buero@lucherhandt.de]
Gesendet: Freitag, 25. März 2011 10:37
An: Takla-Zehrfeld, Claudia
Betreff: Fwd: Ulzburgerstrasse

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: "██████████"
Datum: 21. März 2011 14:29:09 MEZ
An: 'büro lucherhandt' <buero@lucherhandt.de>
Betreff: Ulzburgerstrasse
Antwort an: ██████████

Sehr geehrtes Team,
ich bin langjähriger Anwohner sowie auch Gewerbetreibender an diesen Standpunkt.

Straßenberuhigung:

Ich möchte Sie bitten, eine Geschwindigkeitsregelung in Abhängigkeit mit der Uhrzeit zu prüfen.

Während der Gewerbezeiten z.B: Mo.-Fr. 8:00-19:00 Uhr und Sa. Von 8:00- 14:00 Uhr Tempo 50 km/h und in der Anderen Zeit Tempo 30 km/h.

Strassen Bild:

Die Boulevartlösung finde ich am geeignetsten. Alles auf eine Ebene. Dadurch ist jeder angehalten sich vernünftig zu verhalten.

(Mönkebergstr. HH, Seestr. Grömitz, Anger in Erfurt, usw.)

Meiner Ansicht ist, es wir nur Rücksicht genommen wo es auch erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

██████████

██████████
██████████
██████████
██████████
██████████
██████████
██████████

Vlg.
1. z. Kfm. R.
2. z. Kfm.
3. z. Kfm.
4. z. Kfm.
5. z. Kfm.
6. z. Kfm.
7. z. Kfm.
8. z. Kfm.
9. z. Kfm.
10. z. Kfm.
11. z. Kfm.
12. z. Kfm.
13. z. Kfm.
14. z. Kfm.
15. z. Kfm.
16. z. Kfm.
17. z. Kfm.
18. z. Kfm.
19. z. Kfm.
20. z. Kfm.
21. z. Kfm.
22. z. Kfm.
23. z. Kfm.
24. z. Kfm.
25. z. Kfm.
26. z. Kfm.
27. z. Kfm.
28. z. Kfm.
29. z. Kfm.
30. z. Kfm.
31. z. Kfm.
32. z. Kfm.
33. z. Kfm.
34. z. Kfm.
35. z. Kfm.
36. z. Kfm.
37. z. Kfm.
38. z. Kfm.
39. z. Kfm.
40. z. Kfm.
41. z. Kfm.
42. z. Kfm.
43. z. Kfm.
44. z. Kfm.
45. z. Kfm.
46. z. Kfm.
47. z. Kfm.
48. z. Kfm.
49. z. Kfm.
50. z. Kfm.
51. z. Kfm.
52. z. Kfm.
53. z. Kfm.
54. z. Kfm.
55. z. Kfm.
56. z. Kfm.
57. z. Kfm.
58. z. Kfm.
59. z. Kfm.
60. z. Kfm.
61. z. Kfm.
62. z. Kfm.
63. z. Kfm.
64. z. Kfm.
65. z. Kfm.
66. z. Kfm.
67. z. Kfm.
68. z. Kfm.
69. z. Kfm.
70. z. Kfm.
71. z. Kfm.
72. z. Kfm.
73. z. Kfm.
74. z. Kfm.
75. z. Kfm.
76. z. Kfm.
77. z. Kfm.
78. z. Kfm.
79. z. Kfm.
80. z. Kfm.
81. z. Kfm.
82. z. Kfm.
83. z. Kfm.
84. z. Kfm.
85. z. Kfm.
86. z. Kfm.
87. z. Kfm.
88. z. Kfm.
89. z. Kfm.
90. z. Kfm.
91. z. Kfm.
92. z. Kfm.
93. z. Kfm.
94. z. Kfm.
95. z. Kfm.
96. z. Kfm.
97. z. Kfm.
98. z. Kfm.
99. z. Kfm.
100. z. Kfm.

Handwritten signature

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die adressierte Person bzw. den adressierten Personenkreis oder die Organisation bestimmt. Sie könnte vertrauliche und/oder privilegierte Informationen enthalten.

5

- an Herrn Kremer - Cymbala

Büro Luchterhand
Hamburg

sehr geehrte Damen und Herren,

auch ich möchte die Gelegenheit nutzen und etwas zu Thema Planungsdialog- Uizburger Straße anmerken.

Ich konnte mir nicht vorstellen was für Veränderungen an dieser Straße möglich sind.

Dass mit der vorhandenen Breite ein Fuß- und Radweg auf beiden Seiten möglich ist, finde ich klasse. Von den Planungsvarianten spricht mir der Boulevard am meisten an. Die Perlenvariante wirkt auf mich unruhig-nicht so geschlossen.

Ich fände ein einheitliches Straßenbild schön. Da mein Geschäft auf der Westseite liegt finde ich es natürlich wichtig auch diese Seite nicht zu vergessen.

Vor allem würde ich mir mehr "Grün" für die Straße wünschen.

Der Platz am Nachbarschaftszentrum wurde ja gerade umgestaltet. Er wirkt zwar großzügig, aber in meinen Augen kahl und tot.

Alles Grün (3 große Linden und viele Beete) ist verschwunden. Es liegt sicher auch daran, dass keiner die Pflege übernehmen will und zum Laubfegen hat auch keiner Lust.

Die Fotomontage der Umgestaltung der Straße bei EAN ist sehr interessant. Die Uizburger Straße sollte so verändert werden, dass sie etwas Neues und Einmaliges in Norderstedt bietet.

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED]

	Vfg.	R
1. 601	z. Ktn	
2. 601.2	z. Ktn	
3.	z. Ktn	
	z. Ktn	
	z. Ktn	
4. Zwischenstr. mit 12. Grundst.		
5. TOS-Fach z. west. Fassade		
6. zur TOS-Allee		
7. A:		

Alteck am 23.03.